

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2019

Sitzungsdaten:

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 21.02.2019
Sitzungsort:	Räumlichkeiten des Bürgermeisters W. Clausen, Norderlück 2, Rügge
Anwesend:	Gemeindevertreter Walter Clausen, Frederik Erdmann, Susanne Jacobsen, Stefanie Köpp (TOP 8 bis 12) , Nicole Nissen, Sören Petersen, Timo Poleske, Heinz-Otto Scharfenort, Lars Vogt
Entschuldigt:	Gemeindevertreterin Stefanie Köpp (TOP 1 bis 7)
Gäste:	Gleichstellungsbeauftragte des Amts Süderbrarup Gudrun Richter
Protokollführung:	Frederik Erdmann
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr – 21:52 Uhr

Tagesordnung (alle Tagungsordnungspunkte öffentlich):

- TOP 1** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - TOP 3** Verwaltungsbericht
 - TOP 4** Einwohnerfragestunde
 - TOP 5** Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Aktien der SH-Netz AG
 - TOP 6** Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Klärschlamm Entsorgung
 - TOP 7** Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragsatzung zur Abwasserentsorgung
 - TOP 8** Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2019
 - Investitionsprogramm 2019-2023
 - Haushalt und Haushaltssatzung nebst Anlagen
 - TOP 9** Bestätigung des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rügge
 - TOP 10** Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Fördervereins der Nordlichtschule Süderbrarup
 - TOP 11** Beratung über eine Einwohnerversammlung zur Zukunft des ehemaligen Schulgebäudes
 - TOP 12** Sonstige Vorlagen
-

Ergebnisse und Beschlüsse:

- TOP 1** Bürgermeister Walter Clausen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie insbesondere die Gleichstellungsbeauftragte des Amts, Frau Gudrun Richter, und stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 als neuen Tagesordnungspunkt 8a nach Verabschiedung des Kommunalhaushaltes 2019 zu behandeln, da Klarheit über die finanziellen Spielräume der Gemeinde eine Voraussetzung für die Beschlussfassung in diesem Tagesordnungspunkt ist. Gegen diesen Vorschlag erheben sich keine Einwände.
- TOP 2** Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.
- TOP 3** Zu Beginn des Verwaltungsberichts berichtet die Gleichstellungsbeauftragte des Amts, Gudrun Richter, über ihre vielfältigen Aufgaben. Um mit den Gemeindevertretungen noch intensiver ins Gespräch zu kommen, besucht sie derzeit sukzessive Sitzungen aller

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2019

Gemeindevertretungen des Amtsbereichs. Im Anschluss an diese Ausführungen berichtet Bürgermeister Walter Clausen:

- Dass er im Dezember 2018 an einer Veranstaltung zur Raumplanung Windenergie in Schleswig teilgenommen hat. Die bisher im Einzugsbereich der Gemeinde Rügge vorgesehene Windeignungsfläche ist im Ergebnis der von der Landesregierung geänderten Abstandsregelungen zu Wohngebäuden entfallen. Bis Anfang Januar waren noch Eingaben zur geänderten Raumplanung möglich, dabei finden jedoch dem Vernehmen nach Einwendungen, die sich auf Abstandsregelungen beziehen, keine Berücksichtigung mehr. Folglich erscheint die ursprünglich geplante Eignungsfläche im Bereich der Gemeinde Rügge definitiv zu entfallen.
- Dass der neue Landesentwicklungsplan in einer Entwurfsfassung veröffentlicht und online einsehbar ist. Eingaben zu dem Plan sind bis Monatsende Mai 2019 möglich. In der nächsten Rügge Gemeindevertretersitzung wird der Planentwurf behandelt werden.
- Dass der Schwarzdeckenunterhaltungsverband eine Beitragserhöhung von einem Cent pro Quadratmeter Straßenfläche für die ihm angeschlossenen Gemeinden beschlossen hat. Die Gemeinde Rügge verfügt derzeit über ein beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband gemeldetes Wegenetz mit einer Länge von etwa 12 km und einer Fläche von rund 42.700 Quadratmetern. Größere Erneuerungen im Netz sind 2019 nicht geplant. Perspektivisch notwendig sind eine Neuasphaltierung des östlichen Abschnitts der Straße Tegelberg sowie der nördlichen Zufahrt zum Weiler Fraulund ab der Gemeindegrenze zu Mohrkirch bis zum Objekt Fraulund 10. Diese beiden Maßnahmen werden dem Verband vorsorglich bereits in diesem Jahr gemeldet.
- Dass im Rahmen der Mitgliederversammlung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Rügge sechs Kameraden neu als Anwärter in die Wehr eingetreten sind sowie ein weiterer Kamerad, der in seiner Heimatwehr bereits die Funktion des Wehrführers innehat, im Rahmen einer Doppelmitgliedschaft aufgenommen wurde.
- Dass in Rügge in den zurückliegenden Wochen wiederum eine Reihe von Veranstaltungen mit teilweise großer Resonanz durchgeführt worden ist, u.a. ein Waldfest in Fraulund und ein Kniffelabend.
- Dass eine Familie Rügge aus Meckenheim einen Besuch der Gemeinde, deren Namen sie führt, für den kommenden Sommer plant.
- Dass er an einer Sitzung des Naturschutzvereins teilgenommen und sich dabei einmal mehr von der regen Arbeit des Vereins hat überzeugen können. Im Rahmen der Zusammenkunft bot eine Berufsschäferin interessante Einblicke in ihre Arbeit.
- Dass eine 2018 auf dem Gebiet der Gemeinde Rügge bereits erfolgreich durchgeführte Aktion zur Verbreitung von Blühpflanzen in diesem Jahr wiederholt werden wird, um einen effektiven Beitrag zum Schutz und Erhalt des Insektenbestands zu leisten. Entsprechendes Saatgut ist noch vorhanden.
- Dass sich das Unternehmen Vodafone als Pächter / Betreiber des neu zu errichtenden Breitbandnetzes vorgestellt hat und derzeit mit der Werbung für Anschlüsse beginnt. Am 09.04.2019 wird eine entsprechende Informationsveranstaltung in Norderbrarup für die Gemeinden Norderbrarup, Scheggerott, Wagersrott, Saustrup und Rügge stattfinden. Der Zweckverband hat beschlossen, den Bau des Netzes neben den zur

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2019

Hälfte zugesagten Fördermitteln des Bundes über ein Darlehen, das aus Pächtereinnahmen finanziert werden soll, und durch Investitionszuschüsse durch die angeschlossenen Gemeinden zu finanzieren. Für die Gemeinde Rügge ergibt sich ein Betrag von jährlich 28.000 Euro, der über einen Zeitraum von drei Jahren an den Zweckverband zu zahlen sein wird.

- TOP 4** Es ergeben sich keine Fragen oder Wortbeiträge anwesender Bürger der Gemeinde Rügge. Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Frederik Erdmann, überbringt eine Nachricht des Rügger Gemeindeführers Joachim Braas, der sich für die Sitzung aufgrund einer anderen Verpflichtung entschuldigen lässt und mit Blick auf TOP 9 bedauert, nicht teilnehmen zu können.
- TOP 5** Der Tagesordnungspunkt wird neu als TOP 8a behandelt.
- TOP 6** Walter Clausen erläutert, dass sich drei Unternehmen an der Neuausschreibung des Amtes Süderbrarup – die im Namen der angeschlossenen Gemeinden erfolgt ist – zur Klärschlamm Entsorgung beteiligt haben. Das günstigste Angebot hat der bisherige Auftragnehmer, die Beraldi GmbH & Co KG, unterbreitet. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Beraldi GmbH & Co KG entsprechend der mit dem Amt ausgehandelten Kondition und auf Basis des angegebenen Angebots mit der Klärschlamm Entsorgung im Bereich der Gemeinde Rügge zu beauftragen.
- TOP 7** Walter Clausen erläutert, dass im Ergebnis der unter TOP 6 erfolgten Beschlussfassung die Verabschiedung einer Nachtragsatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Rügge (Abwasseranlagensatzung) erforderlich ist. Ein entsprechender Entwurf liegt der Gemeindevertretung vor. Die Gemeindevertreterin Nicole Nissen fragt nach der Bedeutung von Artikel 2 Ziffer 7 des Entwurfs und den möglichen Auswirkungen für Grundeigentümer, die zum geplanten Zeitpunkt einer Abholung nicht anwesend sind. Bürgermeister Clausen kündigt an, dazu weitere Erläuterungen des Amtes einzuholen, weist jedoch zugleich darauf hin, dass dieser Passus keine inhaltliche Neuerung in der Satzung darstellt und er mithin davon ausgehe, dass auch die praktische Anwendung wie bisher üblich erfolgt. Nicole Nissen gibt sich damit zufrieden, kündigt für die Abstimmung jedoch ihre Enthaltung an. Sodann verabschiedet die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung die 2. Nachtragsatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Rügge (Abwasseranlagensatzung) in der im Entwurf vorliegenden Fassung.
- TOP 8** Walter Clausen stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Rügge für das Haushaltsjahr 2019 in der Entwurfsfassung vor. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung, desgleichen auch das ebenfalls von Walter Clausen vorgestellte Investitionsprogramm 2019-2023.
- TOP 8a** Walter Clausen erläutert, dass der Gemeinde Rügge – wie auch den anderen amtsangehörigen Gemeinden und weiteren Kommunen in Schleswig-Holstein – vinkulierte Namensaktien der SH-Netz AG zum Kauf angeboten worden sind. Die Amtsverwaltung hat eine Aufstellung möglicher Erwerbsszenarien aufgestellt, die der Gemeindevertretung

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2019

vorliegt. Erfolgt eine Entscheidung für den Aktienkauf, so müssten im Fall Rügges zumindest 22 Aktien erworben werden, die maximal mögliche Anzahl liegt bei 44 Aktien. 22 Aktien zum Preis von insgesamt 105.875 Euro könnten aus liquiden Mitteln der Gemeinde erworben werden. Würde das maximal mögliche Kontingent von 44 Aktien ausgeschöpft, so müsste ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden. In der beginnenden Aussprache der Gemeindevertretung werden unterschiedliche Standpunkte dazu deutlich, ob ein kreditfinanzierter Aktienkauf erfolgen soll oder nicht. Die Befürworter eines kreditfinanzierten Kaufs von 44 Aktien argumentieren mit den günstigen Renditeerwartungen und dem sehr geringen Ausfallrisiko, die Gegner befürchten eine künftige Einschränkung des Handlungsspielraums der bislang schuldenfreien Gemeinde, sollte ein Darlehen aufgenommen werden. Eine Probeabstimmung zeigt, dass sämtliche Gemeindevertreter den Verkauf von SH-Netz-Aktien befürworteten. Für einen darlehenfinanzierten Kauf von 44 Aktien plädiert niemand, den Kauf von 44 Aktien hingegen können sich vier Gemeindevertreter vorstellen, sofern er zu 50% aus Entnahmen aus liquiden Mitteln und zu 50% über ein Darlehen erfolgt. Daraufhin werden zwei Anträge formuliert und einer Abstimmung unterzogen:

- A. Die Gemeinde Rügge erwirbt 44 Aktien der SH Netz AG und finanziert den Kauf dieser Aktien zu 50% aus Entnahmen aus liquiden Mitteln und zu 50% über ein durch die Amtsverwaltung zu vermittelndes Darlehen.
- B. Die Gemeinde Rügge erwirbt 22 Aktien und finanziert den Kauf dieser Aktien vollständig aus Entnahmen aus liquiden Mitteln.

Bei der Abstimmung votieren zwei Gemeindevertreter für Antrag A, die übrigen sprechen sich für Antrag B aus. Antrag B ist damit angenommen; die Gemeindevertretung beschließt folglich den Kauf von 22 Aktien der SH-Netz AG zum Preis von insgesamt 105.875 Euro sowie die Finanzierung dieses Erwerbs ausschließlich durch Entnahmen aus vorhandenen liquiden Mitteln der Gemeinde.

TOP 9 Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl des Gemeindevertreters und Mitglieds der Freiwilligen Feuerwehr Rügge, Lars Vogt, zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rügge. Die Wahl durch die Mitglieder der Feuerwehr ist im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18.01.2019 in Rügge erfolgt.

TOP 10 Walter Clausen berichtet, dass ihm ein Zuschussantrag des Fördervereins der Süderbraruper Nordlichtschule vorliegt. Der Verein bittet darin um eine Förderung, ohne diesen Wunsch allerdings mit konkreten Projekten zu unterlegen, die der Verein umsetzen möchte. Mehrere Gemeindevertreter werfen daraufhin die Frage nach den Tätigkeiten des Vereins auf; die Gleichstellungsbeauftragte des Amts, Gudrun Richter, kann entsprechende Erläuterungen geben und weist u.a. auf Wünsche in der Umfeldgestaltung der Schulgebäude hin. Zwei Gemeindevertreter schlagen daraufhin vor, dem Förderverein 200 Euro zuzuwenden. Diesen Vorschlag nimmt die Gemeindevertretung einstimmig bei zwei Enthaltungen an.

TOP 11 Walter Clausen erläutert eingangs noch einmal den Sachstand hinsichtlich der möglichen Neugestaltung des ehemaligen Rügger Schulgebäudes. Neben einer dringend notwendigen Sanierung der Heizungsanlage ist offenbar auch eine Erneuerung der Elektroinstallation

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2019

erforderlich. Weitere Ideen dazu, wie die Räumlichkeiten umgestaltet und dabei den Nutzerwünschen besser angepasst werden können, sollen im Rahmen einer Einwohnerversammlung gewonnen werden. Aus der Gemeindevertretung wird der Vorschlag geäußert, zu dieser Versammlung neben den Bürgern Rügges auch die beiden derzeitigen Mieter des Gebäudes einzuladen. Außerdem wird angeregt, noch einmal die in etwa zu erwartenden Kosten anstehender Gewerke einschließlich einer Erneuerung der Elektroinstallation in Erfahrung zu bringen. Im Ergebnis einer kurzen Diskussion wird festgelegt, am 22.03.2019 um 19:30 Uhr eine Einwohnerversammlung im Gebäude der ehemaligen Rügger Schule durchzuführen. Nach einer kurzen thematischen Einführung durch den Bürgermeister, bei der soweit wie möglich auch Kosten für technisch/baulich notwendige Gewerke genannt werden sollen, ist ein Ideenworkshop geplant. Die Ergebnisse sollen z.B. durch Fotografieren der entsprechenden Stellwände dokumentiert werden.

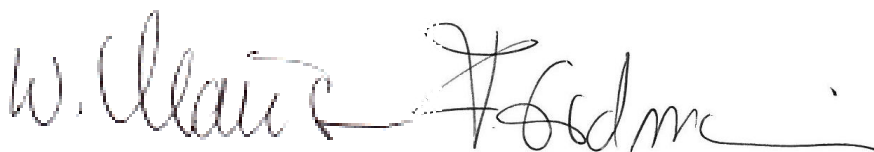
TOP 12 Der Gemeindevertreter und neue stv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rügge, Lars Vogt, gibt einen Überblick über notwendige Einsatzkleiderbeschaffungen für die Feuerwehr zur Ausstattung neu eintretender Kameradinnen und Kameraden. Ferner berichtet er, dass die Beschaffung eines weiteren Funkmeldeempfängers sowie von Kunststoffblättern mit den Namen der Atemschutzgeräteträger vorgesehen ist. Lars Vogt bestätigt, dass sich die Feuerwehr auch 2019 bereit erklärt, sowohl das traditionelle Osterfeuer als auch das Aufstellen des Maibaums durchzuführen und mit entsprechenden organisatorischen Vorbereitungen bereits begonnen wurde.

Frederik Erdmann berichtet, dass im Rahmen des Winterdienstes im gemeindlichen Wegenetz in der Saison 2018/19 bisher lediglich ein zweimaliges Abstreuen des kompletten Wegenetzes sowie ein einmaliges zusätzliches Abstreuen der Schulbusstrecke notwendig waren. Schneepflugeinsätze sind bis dato nicht erfolgt.

Der Gemeindevertreter Sören Petersen wirft die Frage auf, ob 2019 Bankettfräsarbeiten durch die Straßenmeisterei Süderbrarup geplant sind, an die sich die Gemeinde Rügge eventuell anschließen könnte. Frederik Erdmann sagt zu, dies in Erfahrung zu bringen und ggf. bei dem von der Straßenmeisterei beauftragten Unternehmer ein Preisangebot einzuholen.

Für die Richtigkeit:

Rügge, 23.02.2019



gez. Walter Clausen
Bürgermeister

Frederik Erdmann
1. Stv. des Bürgermeisters
Protokollführung